

Beispiele für Ausschreibungstexte Fasel-Rolladenkästen Typ E und S nach EnEV

1. Begriffserklärung:

Grundausrüstung nach EnEV bei Einbaukästen Typ E und S =

Rolladenkästen mit wärmegeprägten Stirndeckel, Bügelschrauben, Auflagerisolierungen und den serienmäßigen Kastenabschlusschienen.

Grundausrüstung nach EnEV bei Aufsatzkästen Typ S =

Rolladenkästen mit wärmegeprägten Stirndeckel und den serienmäßigen Kastenabschlusschienen. Die wärmegeprägten Stirndeckel sind für E-Motor, Kurbelantrieb und Gurtzug lieferbar.

Weitere mögliche Zubehörteile: Lagerhalterungen, „normale“ Bürstengurtführung, verzinkte Stahlachse, Kugellager, Gurtscheibe, Endkappe, Mauerpratzen, Zwischenlager bei Fenster- / Türkombination, ESM-Gurtführung, ESM-Gurtkasten usw.

Sonderausstattungen: Breitere Außenschienen für die Typen EV / SV, Bürstendichtung für die Außenschienen, Spezialanfertigungen (z.B. Breite der Rolladenkästen verändern, Eckverbindungen), verstärkte Stahlachse und Getriebe bei Rolladenkästen über 2,50 m bzw. Rolladenflächen ab 4 m², Gurt- und Getriebekästen.

2. Beschreibungen:

Fasel-Rolladenkästen **Typ S** ⇒ Polystyrolkörper (schwer entflammbar, B 1) mit zusätzlicher feuchtigkeitsbeständiger Innenschale, Keilnut zur Betonaufnahme, Putzträger, serienmäßiger Clip-Innenschiene mit 15 mm Ausladung und serienmäßiger Außenschiene (siehe unten).

Fasel-Rolladenkästen **Typ E** ⇒ Polystyrolkörper (schwer entflammbar, B 1) mit eingeschäumtem Baustahlgewebe, Keilnut zur Betonaufnahme, Putzträger, serienmäßiger Clip-Innenschiene mit 15 mm Ausladung und serienmäßiger Außenschiene (siehe unten).

serienmäßige Außenschienen:

Typen SP / EP = 15 mm Außenschiene
Typen SV / EV = U-Profil (gegen Aufpreis breitere Außenschienen möglich)
Typen SW / EW = keine Außenschiene, da Winkelkasten ohne vordere Blende

Schall- und Wärmeschutz gemäß den gültigen Richtlinien.
(Konform nach DIN 4108 Beiblatt 2 in Verbindung mit Fasel-Rolladenkastendeckeln.)

3. Text:

Fertig-Rolladenkästen der Firma Erhard Fasel Rolladenkästen GmbH, 56459 Kaden, für Bauvorhaben in liefern und nach Werksvorschrift einbauen.

Fortsetzung Beispiele für Ausschreibungstexte Fasel-Rolladenkästen

Bei Antrieb auf der Wand ist das Mauerwerk für das Kastenauflager (Mindestauflage)
auf der Gurtseite 13 cm
auf der Gegenseite 6 cm auszusparen.

Bei Gurt in der Laibung ist das Mauerwerk für das Kastenauflager
auf der Gurtseite 6 cm
auf der Gegenseite 6 cm auszusparen.

4. Beispiele:

1: Typ ... SP 300 S ..., Außenschiene ... **15 mm** ..., Innenschiene ... **15 mm** ...,
Grundausrüstung

1.1: Stück, Fertigmaß, **Gurtzug (z.B. auf der Wand und links)**

E.P. € Gesamt €

2: Typ ... EV 280 ..., Außenschiene ... **40 mm mit Bürstendichtung** ...,
Innenschiene ... **15 mm** ..., mit **Lagerhalterungen** und **ESM-Gurtführung**

2.1: Stück, Fertigmaß, Gurtzug

E.P. € Gesamt €

3: Typ ... SW 360 SK ..., Außenschiene, Innenschiene ... **15 mm** ..., **Kastenbreite auf 35 cm reduziert**

3.1: Stück, Fertigmaß, Gurtzug

E.P. € Gesamt €

Ergänzender Ausschreibungstext für Gewerk Rolladen:

Fasel-Rolladenkastendeckel, Easy-Clipprofil und Laibungsputzabschlussprofil

Die Firma Fasel Rolladenkästen GmbH führt zwei Rolladenkasten-Deckel im Sortiment:

1. Deckplatte aus 6 mm Spanplatte V 100 weiß beschichtet, mit 25 mm Dämmung (PU-Schaum WLS 030) und

2. Deckplatte aus 6 mm Spanplatte V 100 weiß beschichtet mit 25 mm Dämmung (PU-Schaum WLS 024, beidseitig alukaschiert), für noch bessere Wärmedämmung (muss an den Deckelkanten mit einem gleichwertigen Kantenband abgeklebt werden).

Die Gesamtstärke beider Deckel beträgt 31 mm, die Länge 5,10 m, mit stumpfen Kanten. Die Kastendeckel, das Easy-Clipprofil (4,00 m lang) und das Laibungsputzabschlussprofil (3,00m lang) sind frei Baustelle zu liefern, zuzuschneiden und fachgerecht und fugendicht einzubauen. Easy-Clipprofil zur leichteren Demontage beidseitig schräg anschneiden.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten (04/2010)